

Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Herausgeber: Schweizerische Chorvereinigung

Band: 8 (1985)

Heft: 3

Artikel: Änderung in unserem Sekretariat

Autor: Diethelm, Max

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044005>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Änderung in unserem Sekretariat

Frau Eva Schröder hat ihr Vertragsverhältnis als Sekretärin unserer Schweizerischen Chorvereinigung auf Ende März 1985 gekündigt. Sie wird von nun an ein anderes Wirkungsfeld, ebenfalls auf gesellschaftlich-kulturpolitischem Gebiet, betreuen.

Unsere scheidende Sekretärin übernahm ihr Amt kurz nach der Gründung der SCV und machte sich auch sogleich mit der tatkräftigen Mithilfe an der Organisation der ersten Delegiertenversammlung vom Frühjahr 1978 verdient. Während den darauffolgenden sieben Jahren hat sie ihr Wirken mit starkem, persönlichem Engagement geprägt. Im grossen Spannungsfeld, das zu entstehen pflegt, wenn Menschen aus vielen Gemeinschaften eine übergeordnete bilden wollen, hat Frau Schröder an Ideen mitgearbeitet, Vermittlung und Ausgleich suchend, aber auch Eigenwilligkeit zeigend, wenn es sich um die Durchsetzung der von den Leitungsgremien erkannten Massnahmen handelte. Der Umfang ihrer nicht leichten Arbeit, der auch ein natürliches Talent für die Organisation von Kursen, Versammlungen und Sitzungen enthält, verdient unseren Respekt. Über allem aber steht unsere Dankbarkeit, die wir Frau Eva Schröder gerne bekunden, verbunden mit unseren herzlichen Wünschen für eine Zukunft mit Befriedigung und Wohlergehen im Kreise ihrer Familie und ihrer beruflichen Tätigkeit. Die Leitungsgremien der SCV werden sich gerne an die gemeinsamen Aufbaujahre mit ihrer Sekretärin erinnern.

Es hat sich glücklich gefügt, dass auf den Zeitpunkt des Ausscheidens von Frau Schröder die frühere Sekretärin des Eidgenössischen Sängervereins, Frau Olga Paoli, nach einer neuen Tätigkeit Umschau hielt. So sind wir sofort einig geworden, dass sie die Nachfolge gewissermassen nahtlos übernehmen soll. Frau Paoli erhielt unsere Anstellung als Sekretärin ab 1. April 1985.

Sie ist in vielen unserer Kreise keine Unbekannte, betreute sie doch als Sekretärin des Organisationskomitees des letzten Eidgenössischen Sängerfestes 1973 in Zürich mit Herrn Ernst Kleiner das Sekretariat. Dieses organisatorische Stahlbad hat sie mit dem Schweizerischen Chorwesen sehr vertraut gemacht. Das ging auch aus ihrer umsichtigen, speditiven Arbeit als Sekretärin des Eidgenössischen Sängervereins hervor, bis zu dessen Übergang in die SCV, im Frühjahr 1977. In der Zwischenzeit hat Frau Paoli sich in Institutionen, vornehmlich im Sozialwesen und in der Verwaltung betätigt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr «im alten Sinn und Geist» und richten auch an sie unsere herzlichen Wünsche.

Max Diethelm

Kinder-, Jugend- und Schulchöre

EINLADUNG zu einem

Chortreffen

Donnerstag, 26. September 1985, 13–18 Uhr

im Reformierten Kirchgemeindehaus Winterthur (Liebestrasse 3)

Das Jahr der Musik und der Jugend ist Anlass zu einem festlichen Singtag, an dem sich Chöre aller Gattungen, Grösse und Leistungsfähigkeit mit Einzeldarbietungen vorstellen (10–20 Min.) und in Offenen Singen vereinen. Es wird keine Jury geben. In unbeschwertem Singen soll die Freude an der Musik aufleben. Als einer der Weltbesten hat sich bereits angemeldet: Kinderchor «Severacek» aus Liberec, Tschechoslowakei.

Provisorische Anmeldungen sind baldmöglichst erbeten an Edwin Villiger, Sonnmattstrasse 18, 8200 Schaffhausen, Tel. 053 5 76 22.